

Peter Schulthess

Rezension von: Kaul, Eva & Fischer, Markus, (Hg).  
(2024). Einführung in die Integrative  
Körperpsychotherapie IBP (Integrative Body  
Psychotherapy)



**Psychotherapie-Wissenschaft**

15. Jahrgang, Nr. 1, 2025, Seite 97–97

DOI: 10.30820/1664-9583-2025-1-97

Psychosozial-Verlag

# Impressum

Psychotherapie-Wissenschaft  
ISSN 1664-9591 (digitale Version)  
15. Jahrgang Heft 1/2025  
<https://doi.org/10.30820/1664-9583-2025-1>  
[info@psychotherapie-wissenschaft.info](mailto:info@psychotherapie-wissenschaft.info)  
[www.psychotherapie-wissenschaft.info](http://www.psychotherapie-wissenschaft.info)

## Herausgeber

Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten  
Geschäftsstelle ASP  
Riedtlistr. 8  
CH-8006 Zürich  
Tel. +41 43 268 93 00  
[www.psychotherapie.ch](http://www.psychotherapie.ch)

## Redaktion

Mara Foppoli, Lugano  
Lea-Sophie Richter, Zürich  
Mario Schlegel, Zürich  
Peter Schulthess, Zürich

Hinweise für AutorInnen befinden  
sich auf der Homepage der Zeitschrift:  
[www.psychotherapie-wissenschaft.info](http://www.psychotherapie-wissenschaft.info)

## Verlag

Psychosozial-Verlag GmbH & Co. KG  
Walltorstr. 10  
D-35390 Gießen  
+49 6421 96 99 78 26  
[info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

## Anzeigen

Anfragen zu Anzeigen bitte an den Verlag:  
[anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)  
Es gelten die Preise der auf [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)  
einschubaren Mediadaten.  
ASP-Mitglieder wenden sich bitte direkt an  
die ASP-Geschäftsstelle: [asp@psychotherapie.ch](mailto:asp@psychotherapie.ch)

## Datenbanken

Die Zeitschrift Psychotherapie-Wissenschaft wird regelmäßig  
in der Abstract-Datenbank PsycInfo der American Psycho-  
logical Association (APA), im Directory of Open Journals  
(DOAJ) und in den Publikationsdatenbanken PSYINDEX und  
PsychArchives des Leibniz-Institut für Psychologie/Leibniz  
Institute for Psychology (ZPID) erfasst.



Die Beiträge dieser Zeitschrift sind unter der Creative Commons  
Attribution-NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz lizenziert.  
Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte  
Weitergabe, verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle  
Nutzung. Weitere Informationen finden Sie unter:  
[creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de)

tifica, mentre Corrado Sinigaglia esplora le implicazioni filosofiche della scoperta dei neuroni specchio, cercando di integrarla in un quadro teorico più ampio.

Uno dei punti di forza di «So quel che fai» è la sua capacità di comunicare concetti complessi in modo chiaro e accessibile. Sebbene gli argomenti trattati siano profondi e sofisticati, gli autori utilizzano uno stile divulgativo che rende il testo fruibile anche a un pubblico non specializzato. Questo è un grande merito del libro, poiché permette di avvicinare lettori di diverse discipline – dalla psicologia alla filosofia, dalle neuroscienze all'educazione – a un tema di grande rilevanza.

*Mara Foppoli*

**Kaul, Eva & Fischer, Markus, (Hg). (2024).  
Einführung in die Integrative Körperpsychotherapie  
IBP (Integrative Body Psychotherapy)  
2., vollst. überarb. u. erw. Aufl.  
Hogrefe, 344 S.  
58.50 CHF, 45.– EUR  
ISBN: 978-3-456-86327-6**

Psychotherapie-Wissenschaft 15 (1) 2025 97  
www.psychotherapie-wissenschaft.info  
CC BY-NC-ND  
<https://doi.org/10.30820/1664-9583-2025-1-97>

In dieser zweiten, erweiterten Auflage wird der Ansatz der Integrativen Körperpsychotherapie IBP (Integrative Body Psychotherapy) in ausführlicher Weise vorgestellt. Das Buch ist nicht bloss eine Einführung in diesen spezifischen Ansatz, sondern enthält auch viele generelle Ausführungen zur Körperpsychotherapie. IBP vertritt, wie der Name sagt, einen integrativen Ansatz mit einem ganzheitlichen Menschenbild, wo Körper, Psyche und Geist als untrennbare Ganzheit verstanden werden.

Insgesamt 13 AutorInnen haben Beiträge zu diesem Lehrbuch verfasst. Es deckt ein breites Spektrum an Themen ab. Einleitend werden Ausführungen zu Ge-

schichte, dem Menschenbild und den Grundlagen der IBP gemacht. Danach folgt ein Kapitel «Der Mensch in seiner Lebenswelt», das auch Ausführungen zum Gesundheits- und Krankheitsverständnis enthält. Unter dem Titel «Praxistheorie der IBP» werden Ausführungen zur therapeutischen Grundausrichtung gegeben, dem Verhältnis von Körper und Wort bzw. der therapeutischen Kommunikation, der Steuerung des Therapieprozesses, der therapeutischen Beziehung und nicht zuletzt der Risiken und Grenzen der Methode.

IBP fusst auf humanistischen und psychodynamischen Grundkonzepten, die in je einem Kapitel erläutert werden. IBP verfügt über ein ausgearbeitetes Persönlichkeitsmodell. Die damit verbundenen speziellen Arbeitsweisen mit verschiedenen Aspekten dieses Persönlichkeitsmodell werden anschaulich und mit Praxisbeispielen geschildert. Ein eigenes Kapitel enthält die Reflexion neurobiologischer Aspekte der Stressregulation. Ausführlich wird die konkrete Atem- und Körperarbeit der IBP beschrieben. Phasen des therapeutischen Prozesses werden unterschieden und dargestellt. Den Abschluss bildet ein Kapitel über die Arbeit mit Sexualität in der Psychotherapie.

Den AutorInnen ist es gelungen, in anschaulicher Weise den Ansatz der IBP umfassend darzustellen. Wer sich für ganzheitliche Körperpsychotherapie interessiert, der/die findet in diesem Buch eine Fülle anregender Informationen. Ulrich Geuter, ein Experte der Körperpsychotherapie, meint in seinem Geleitwort gar, dass die Fülle der Themen und die Verbindung von Konzepten mit wissenschaftlichen Erkenntnissen «das Buch zu einem der besten und instruktivsten Bücher zur Körpertherapie im deutschen Sprachraum» machen (S. 12).

Ich habe durch die Lektüre einen anschaulichen Einblick in die Konzepte und Arbeitsweise der IBP erhalten und empfehle das Buch gern als Einführung und Lehrbuch. IBP wird meiner Meinung nach in der Schweiz zu Recht als wissenschaftlich fundierter Ansatz der Psychotherapie anerkannt. Diese Publikation belegt das.

*Peter Schulthess*